

Präambel	Vervielfältigungsvermerke	Planverfasser	Aufstellungsbeschluss	Öffentliche Auslegung	Satzungsbeschluss	Inkrafttreten	Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften	Mängel der Abwägung
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) i.V.m. den §§ 6 u. 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat des Flecken Binnen diesen Bebauungsplan Nr. 4 "Die Schmedde" bestehend aus der Planzeichnung und den Textlichen Festsetzungen sowie der örtlichen Bauvorschrift - ÖBauV als Satzung beschlossen.	Kartengrundlage Liegenschaftskarte: Gemeinde Binnen, Gemarkung Bühren, Flur 3, Maßstab 1 : 1.000 Erlaubnisvermerk: Die Vervielfältigung ist nur für eigene nicht gewerbliche Zwecke gem. § 13 (4) NVermerkKatG gestattet. Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Mai 2000, AZ: VI - 240/2000. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen. Vermessungs- und Katasterbehörde Nienburg Nienburg, den 04.10.2001 gez. i.A. Bülter	Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Planungsbüro Petersen, Am Uhrturm 1 - 3, 30519 Hannover Hannover, den 07.03.2001	Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 20.06.1991 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 " Die Schmedde" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 25.07.1991 ortsüblich bekanntgemacht worden. Binnen, den 07.03.2001	Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.12.1998 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.02.1999 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.02.1999 bis einschließlich 22.03.1999 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Binnen, den 07.03.2001	Der Rat der Gemeinde Binnen hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 15.06.1999 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung (§ 9 Abs. 8 BauGB) und den Erlass der Örtlichen Bauvorschrift - ÖBauV beschlossen. Binnen, den 07.03.2001	Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes wurde nach § 10 BauGB in "Die Harke" vom 30.03.2000 öffentlich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden. Binnen, den 07.03.2001	Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden. Binnen, den ____200__	Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden. Binnen, den ____200__
gez. Schomburg Bürgermeister (L.S.)	gez. Bomhoff Gemeindedirektor (L.S.)	gez. S. Petersen (Planverfasser)	gez. Bomhoff Gemeindedirektor (L.S.)	gez. Bomhoff Gemeindedirektor (L.S.)	gez. Bomhoff Gemeindedirektor (L.S.)	gez. Bomhoff Gemeindedirektor (L.S.)	Gemeindedirektor (L.S.)	Gemeindedirektor (L.S.)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

mit örtlicher Bauvorschrift - ÖBauV

DATUM	STAND	GEZ.	ÄNDERUNG		
28.01.1999	§ 3 (2) BauGB				
07.03.2001	§ 10 BauGB			Satzung	